

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz, DB0PR 439,350 MHz und eventuell auf DB0IF 439,025 MHz.

Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Verschiebung des OV-Abends im OV Heide M17
- Zum 18. mal Funkflohmarkt in Husum
- Freigabe von UKW-Frequenzen für die Allgemeinheit
- Nord><Link Mitgliederversammlung
- Plattdüütsch ok bi de Amateurfunkers
- Distriktsversammlung
- Treffen des Rundspruchteams
- Schleswig-Holstein-Tag in Eckernförde
- 6-Meter-Sondergenehmigungen

Verschiebung des OV-Abends im OV Heide M17

Der OVV Jörg, DC0LL, von M17, Ortsverband Heide, weist darauf hin, das der sonst üblich am 1. Dienstag im Monat stattfindende OV-Abend, im Monat März eine Woche verschoben ist.

Das heisst, Treffen am 14.03, wie immer bei "Tsing Li"

73 von Jörg, DC0LL

Zum 18. mal Funkflohmarkt in Husum

Am Sonntag den 26.03.06. ist es wieder soweit.

Der Deutsche Amateur- Radio- Club e.V Ortsverband Husum M04 veranstaltet seinen jährlichen Funk-Flohmarkt in Husum und erwartet wieder zahlreiche Anbieter und Gäste.

Angeboten werden Funkgeräte, Computer, -teile, elektronische Bauteile, Antennen und vieles mehr.

Veranstaltungsort ist die Gaststätte Kielsburg an der Bundesstraße 200 direkt am Kreisverkehr Ortseingang Husum.

Einlass für Aussteller 9:30 Uhr und für Besucher um 10:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

Eine Einweisung erfolgt auf unser OV Frequenz 145,350 MHz.

Wenn das Wetter mitspielt, steht zu diesem Zeitpunkt die Krokusblüte im Husumer Schlosspark in voller Blüte. Also bringt auch Eure XYL`s mit. Ein

Besuch des Parks mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Schlosscafe lohnt sich auf jeden Fall.

Am Sonntag lädt die Innenstadt ab 13 Uhr zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Anmeldung und Info unter Telefon 04841-81961 DD7LP@t-online.de oder Wilfried Graf 04841-65395 Wilf.graf@t-online.de

Herzlich willkommen in Husum vy 73 de Christian DD7LP / Wilfried DG6LAW

weitere Informationen auf der OV-Husum Clubseite im Internet unter www.DARC-Husum.de.vu

Freigabe von UKW-Frequenzen für die Allgemeinheit

UKW-Frequenzen für die Allgemeinheit:
MP3-Player dürfen Radiofrequenzen im Nahbereich nutzen

Die Bundesnetzagentur hat einige UKW-Frequenzen für drahtlose Audio-Funkanwendungen mit geringer Sendestärke freigegeben. Damit ist auch in Deutschland erlaubt, beispielsweise einen MP3-Player Musik per Funk an das Autoradio übermitteln zu lassen.

Mit Verweis auf § 55 des Telekommunikationsgesetzes (TKG) hat die

Bundesnetzagentur mit ihrer Verfügung 7/2006 die Frequenzbereiche von 87,5 bis 108 MHz sowie 863 bis 865 MHz und 1,795 bis 1.800 MHz für die Nutzung "durch die Allgemeinheit für drahtlose Audio-Funkanwendungen zugeteilt".

Die Nutzung der Frequenzen durch drahtlose Audio-Anwendungen ist nicht an einen bestimmten Standard gebunden. Je nach Frequenz ist dabei eine maximale Sendeleistung von 10 nW (863 bis 865 MHz), 20 nW (1,795 bis 1.800 MHz) und 50 nW (87,5 bis 108 MHz) erlaubt. Allerdings dürfen die unteren Frequenzen nur zusammen mit einem Nutzsignal verwendet werden, bei den höheren muss die abgestrahlte Leistung automatisch nach spätestens 5 Minuten um mindestens 30 dB reduziert werden, liegt kein Audio-Eingangssignal an.

Diese Zuteilung an die Allgemeinheit ist bis zum 31. Dezember 2016 befristet.

73, Manfred DK3UD

(Übermittelt von DL6XB)

Nord><Link Mitgliederversammlung

 Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 25, März um 15:00 Uhr MEZ im Freizeitheim Lister Turm in Hannover, Walderseestraße 99, Raum 20, statt.

Aus Versehen ist sowohl in der Information im PR-Netz als auch in der Einladung an die Mitglieder die Uhrzeit vergessen worden.

vy 73 de Karsten DC7OS

1. Vorsitzender

Plattdüütsch ok bi de Amateurfunkers

Herzogtum Lauenburg (pm). Werner ut Uelzen kann veel över sienem plattdüütschen Vereen und de Arbeit innt Museum berichten, Bernhard süht, woans de Iesschollen sik op de Elv bi Wittenberge övernanner drängt, Horst kickt ut dat Finster in de sößte Etaasch över de Straten vun Poppenbüttel, Thilo mit sien feines Meckelbörger Platt mellt sik ut Goldenbow. David ut Krakow an See truugt sik dat noch nick so recht, he blifft noch bi dat Hochdüütsche un Wolfgang ut Glöwen warrt dat in sien ieskolle Gartenbood bald to kolt, er mellt sik toeerst af, Schön langsam un düütlich, damit de Gast, de bi Emil in de Funkbood sitten deit, dat ok goot verstahn kann, snackt Ernst ut Dahlenburg. Un Emil hett hüüt Morgen dat Leit, he latt se

all een na en annern to Woort kommen. Funken - eine Männerdomäne? Haben die Frauen alle am Kochherd zu tun, oder ist diese Art der Freizeitbeschäftigung reine Männersache und nichts für Frauenköpfe?

Als Mitglied im Radioclub der deutschen Amateurfunker braucht man eine Amateurfunklizenz (es gibt verschiedene Klassen). Diese Lizenz erwirbt man durch eine Prüfung bei der Bundesnetzagentur in Kiel oder Hamburg. Nach dem Bestehen bekommt der Funker sein Rufzeichen, wie z.B. DK9LEW. Das D steht für Deutschland, die mittleren Buchstaben für den Grad der Funklizenz und die beiden letzten Buchstaben stehen für Vor- und Nachnamen. Und unter diesem Zeichen geht man auf Sendung.

Funkbuden sind schon von weitem an der hohen Antenne auf dem Haus oder dem Grundstück zu erkennen. Seit es die moderne Technik gibt, erfolgt die Verständigung nicht mehr mit Morsezeichen, sondern man unterhält sich auf einer dafür vorgesehenen Wellenlänge ganz normal, wenn man mal von dem manchmal störenden atmosphärischen Rauschen absieht.

Auszug

Artikel wurde veröffentlicht im Ratzeburger Markt vom 1.3.06

Distriktsversammlung des Distriktes Schleswig-Holstein

Der Distriktsvorsitzende lädt alle Ortsverbandsvorsitzende, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter oder schriftlich Beauftragte, herzlich zur Frühjahrsdistriktsversammlung ein. Sie findet am Sonnabend, dem 22. April 2006 um 14:00 Uhr in der Gaststätte „Holsteinisches Haus“ in 24589 Nortorf statt. Gäste sind herzlich willkommen. Ab 13:00 Uhr besteht bereits die Möglichkeit zum gemütlichen Klönschnack.

73 von DJ9FC (DV des Distriktes M)

Treffen des Rundspruchteams

Am 22. April 2006 trifft sich das Rundspruchteam Schleswig-Holstein um 13:00 Uhr in der Gaststätte „Holsteinisches Haus“ in 24589 Nortorf. Wer uns gerne persönlich kennenlernen oder auch unterstützen möchte ist ebenfalls herzlich eingeladen. Im Anschluss sind wir auf der Distriktsversammlung anzutreffen.

73, im Namen des Rundspruchteams, Peter DF1LNF

Schleswig-Holstein-Tag in Eckernförde

Am 1. Mai 2006 findet das 20. Schleswig-Holstein-Treffen in Eckernförde statt. Alle Funkamateure, (noch-) Nicht-Funkamateure sowie alle Interessierten sowie deren Familien sind herzlich zu dem Treffen in der Stadthalle Eckernförde eingeladen. Weitere Informationen dazu sind den Ortsverbandsvorsitzenden in der vergangenen Woche schriftlich zugegangen bzw werden wohl kurz auf der Distriktsversammlung bekannt gegeben. Zudem folgen in den kommenden Wochen weitere Informationen im Schleswig-Holstein-Rundspruch.

6-Meter-Sondergenehmigungen

In den vergangenen Wochen erfolgte die „Verlosung“ von ca 1500 Sondergenehmigungen zum Betrieb auf 50 MHz. Es sollten inzwischen alle erfolgreichen „Gewinner“ ihre Sondergenehmigung schriftlich in Händen halten. Es sei nochmals daran erinnert, das eine Änderung von Telefonnummer, Wohnanschrift, oder auch ein Rufzeichenwechsel nicht mehr automatisch zum Verfallen der Sondergenehmigung führen. So ist es möglich durch schriftliche Mitteilung an die Bundesnetzagentur die Daten ändern zu lassen. Hierzu werden sowohl die alten als auch die neuen Angaben benötigt. Ein entsprechendes Formblatt wurde allen Gewinnern der vergangenen Verlosung mitgeschickt. Entsprechende Informationen sind auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur unter Amateurfunk zu finden.

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Kommen wir nun zum DL-Rundspruch:

DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 10 des Deutschen Amateur-
Radio-Club für die 10. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu
folgenden Themen:

- S6-Störungen und bald mehr?
 - Baurecht und Antennenanlagen
 - Monaco erweitert Frequenzzuweisungen
 - Änderung der österreichischen Amateurfunk-Verordnung
 - Frequenzänderung des Pactor2-Einstieges von DKØMAV
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - Anmeldetermin zum ARDF-Seminar verlängert
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

S6-Störungen und bald mehr?

In einigen Regionen Deutschlands wird das Fernseekabelnetz zum Transport von Internetdaten erweitert. Dazu ist eine Umrüstung der Verstärkertechnik erforderlich, die einen Rückkanal zum Datentransport vom Nutzer zum Knoten einführt. Dieser Rückkanal liegt im Bereich 5 MHz bis 65 MHz. Zahlreiche Probleme mit undichtem Fernseekabel im Zusammenhang mit dem Sonderkanal S6 sind bereits seit Jahren bekannt. Wer unter solchen Störungen leidet, für den könnte die Situation nach Einführung der neuen Technik noch viel schlimmer werden. Dann ist der Empfang nämlich gleich bleibend breitbandig auf mehreren Kurzwellenbändern schädlich gestört. Zur Vorbeugung ist es eine Überlegung wert, jetzt noch einmal das 2-m-Band auf S6-Störungen hin zu prüfen und ggf. Abhilfemaßnahmen durch eine Störungsmeldung zu veranlassen. Eine Kopie senden Sie bitte an die Geschäftsstelle, z.B. per E-Mail an dl9kce@darç.de.

Baurecht und Antennenanlagen

Die Juristische Verbandsbetreuung des DARC e.V. hat die „Baurechtlichen Aspekte bei der Errichtung einer Amateurfunkstation“ auf die aktuelle baurechtliche Rechtsprechung angepasst und auch die Thematik „Standortbescheinigung in Baugenehmigungsverfahren oder Selbstanzeige“ behandelt. Der Argumentation, dass das Selbstanzeigeverfahren gemäß BEMFV in Baugenehmigungsverfahren für Antennenanlagen ausreichend ist und der Funkamateur hierüber einen Nachweis erbringen kann, ist aktuell das Hessische Landesministerium laut einem Schreiben an den Runden Tisch

Amateurfunk (RTA) gefolgt. Danach sollen die Handlungsempfehlungen der Hessischen Bauordnung angepasst werden. Die Juristische Verbandsbetreuung spricht auch die Möglichkeit an, ein Verfahren über die Bundesnetzagentur zu installieren. Der RTA wird nunmehr an die anderen zuständigen Ministerien der Länder herantreten. Die baurechtlichen Aspekte können DARC-Mitglieder kostenlos bei der DARC-Geschäftsstelle erhalten oder im Internet im Mitgliederservicebereich unter <http://service.darc.de/jurvb> finden.

Monaco erweitert Frequenzzuweisungen

Monegassische Funkamateure haben mit Stand 26. Januar erweiterte Frequenzzuweisungen erhalten. Im 160-m-Band ist der Bereich 1810 bis 1850 kHz primär exklusiv, der Bereich 1850 bis 2000 kHz sekundär zugewiesen. Das 6-m-Band kann von 50 bis 52 MHz genutzt werden, wobei das Segment 51,200 bis 52 MHz Sekundärstatus hat. Auch auf 4 m kann Betrieb gemacht werden. Die sekundäre Zuweisung geht von 70 bis 70,5 MHz.

Änderung der österreichischen Amateurfunk-Verordnung

Das österreichische Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) hat am 2. Februar eine Änderung der Amateurfunk-Verordnung bekannt gegeben. Die wichtigsten Änderungen betreffen 7 MHz und 50 MHz. Das 40-m-Band umfasst nun 7000 bis 7200 kHz, wobei die oberen 100 kHz nur auf sekundärer Basis und mit maximal 200 W Sendeleistung benutzt werden dürfen. Auf 50 MHz ist nun Feststations-/Mobilbetrieb bis max. 100 W PEP sowie Packet Radio und FM zugelassen. Für Feststationen fallen die Antennenaufgaben weg, bei Mobilbetrieb darf nur ein Strahler von max. $1/4$ Lambda zum Einsatz kommen. Darüber hinaus werden auch Baken und Relaisstationen zugelassen, allerdings mit max. 10 W ERP. Weiterhin gilt jedoch die Anmeldepflicht der ersten Inbetriebnahme und der dauerhaften Außerbetriebnahme des Sendebetriebs auf 50 MHz gegenüber der örtlichen Funküberwachung. Außerdem sind die Schutzzonen der noch aktiven TV-Sender auf 50 MHz einzuhalten. Weitere Informationen findet man über den Internetlink <http://tinyurl.com/hoha4>. Die Österreichische Anpassung ist individuell erfolgt. Wie bereits in den DARC-Medien gemeldet, sind entsprechende Erweiterungen für deutsche Funkamateure derzeit so schnell nicht möglich.

Frequenzänderung des Pactor2-Einstieges von DKØMAV

Der Pactor2-Einstieg von der Mailbox DKØMAV in Peine wurde von 3588 auf 3590 kHz verlegt. Diese Frequenzänderung wurde durch eine geänderte Frequenzzuteilung seitens der Behörden notwendig. Die Mailbox ist in ganz Deutschland und dem anliegenden Ausland gut zu hören. Insbesondere wird die Mailbox gern von maritim-Mobilen und Portabelstationen genutzt. Die restlichen Frequenzen von DKØMAV bleiben unverändert. Weitere Infos findet man auf www.qsl.net/dk0mav.

Funkbetrieb auf den Bändern

Vom 9. bis 11. März arbeitet die Sonderstation UE1Ø5SBM auf allen Bändern in vielen Betriebsarten vom Eis des Baikalsees. Der Standort befindet sich im Locatorfeld 0021MR, QSLs via UAØSMF.

Am 11. und 12. März ist der SSB-Teil der DIG-QSO-Party. Mitmachen kann jeder Funkamateurliebhaber, unabhängig von einer DIG-Mitgliedschaft. Die Ausschreibung gibt es unter dem Stichwort „DIG-Service“ per SAL bei Eberhard Warnecke, DJ8OT, Postfach 10 12 44, 42512 Velbert oder mit der Angabe der Postanschrift via dj8ot@darcd.de. Der CW-Teil läuft am 8. und 9. April, und am 13. Mai konzentriert sich der Betrieb auf UKW.

Die YL-Aktivitätsparty findet am 14. März auf Kurzwelle und am 15. März auf UKW statt. Für beide Termine gilt der Aktivitätszeitraum 19:00 UTC bis 21:00 UTC. Die neue Auswerterin ist Anni Kemper, DL3DBY, Dresdener Str. 3 in 26683 Saterland. Sie ist per E-Mail unter dl3dby@darcd.de zu erreichen. Die Ausschreibung finden Sie in der CQ DL 3/05 auf Seite 188.

Vom 14. bis 20. März sollen die Inseln Kolgujev (EU-085) und Sengejskij (EU-188) aktiviert werden. EU-085 ist unter RI1PXC in der Luft, die QSLs gehen via UA9XC. Von EU-188 funk man unter UE1RCV/1, QSL via UA1RJ. Im Russian DX Contest werden die Calls RI1PI bzw. UA1QV/1 verwendet. In der Zeit vom 16. bis 21. März wird die Insel Helgoland unter dem Rufzeichen DAØHEL aktiviert. Es ist Betrieb in vielen Betriebsarten vorgesehen. Am 19. und 20. März soll zusätzlich von der Helgoländer Düne mit DLØIH Betrieb gemacht werden. QSL-Karten gehen über Büro.

Anmeldetermin zum ARDF-Seminar verlängert

Für das Peilsport-Seminar im Schloss Gimborn vom 31. März bis 2. April im Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn (IBZ) bei Marienheide im Bergischen Land ist der Anmeldeschluss bis zum 26. März verlängert worden. Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.ardf-nrw.de oder telefonisch unter (0 23 27) 7 57 45.

Aktuelle Conteste

-
11. März: AGCW QRP Contest, DIG QSO Party (20-10 m)
 12. März: DIG QSO Party (80-40 m), UBA Spring Contest 80 m
 18. März: Mecklenburg Vorpommern Contest und AGCW-DL VHF/UHF Contest
 18. und 19. März: Russian DX Contest, DARC HF SSTV Contest und DARC
 VHF/UHF SSTV Contest
 18. bis 20. März: BARTG HF RTTY Contest

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL-Ausgabe 3/06 auf Seite 210
 oder auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste.

Der Funkwetterbericht vom 8. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 1. bis 7. März: Für die ersten März tage waren sowohl atmosphärische als auch ionosphärische Winterbedingungen typisch. Vom 4. bis 7. März zeigte sich die Sonnenfleckengruppe 856 auf der sonst fleckenlosen Sonnenoberfläche. Die kosmische Hintergrundstrahlung im Röntgenbereich war sehr gering, sie lag im A1-Bereich. Der solare Flux pendelte um 75 Jansky. Das geomagnetische Feld war zwischen dem 2. und 6. März sehr ruhig. Auf den drei unteren Kurzwellenbändern konnte man wieder mit allen Kontinenten funken. Auch zwischen 10 MHz und 18 MHz gab es gute Bandöffnungen in alle Richtungen.

Vorhersage bis zum 15. März:

Die Sonnenaktivität bleibt gering, ebenso die kosmische Hintergrundstrahlung. Das geomagnetische Feld wird wegen des intensiven

Sonnenwindes bis zum 11. März zeitweise gestört sein. Die nutzbaren DX-Zeiten auf 160 m und 80 m werden merklich kürzer. Die Lowband-DXer bevölkern mehr und mehr 40 m und 30 m. Zwischen 30 m und 17 m erwarten wir gute Öffnungen und DX-Verbindungen mit allen Kontinenten. Mittlerweile modellieren die Experten aus sorgfältigen Analysen Prognosen für den 24. Sonnenfleckenzyklus, der stärker ausfallen soll als der jetzt zu Ende gehende. Hajo, DJ1ZB schickte den Internetlink www.ucar.edu/news/releases/2006/sunspot.shtml, mit interessanten Informationen dazu.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:11; Melbourne/Ostaustralien 20:09; Perth/Westaustralien 22:10; Singapur/Republik Singapur 23:10; Tokio/Japan 21:04; Honolulu/Hawaii 16:47; Anchorage/Alaska 16:39; Johannesburg/Südafrika 04:04; San Francisco/Kalifornien 14:33; Stanley/Falklandinseln: 09:35; Berlin/Deutschland 05:40.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:53; San Francisco/Kalifornien: 02:09; Sao Paulo/Brasilien 21:30; Stanley/Falklandinseln 22:40; Honolulu/Hawaii 04:38; Anchorage/Alaska 03:27; Johannesburg/Südafrika 16:33; Auckland/Neuseeland 06:52; Berlin/Deutschland 16:55

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Fax-Abruf unter der Nummer (05 61) 9 49 88 45,

als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Zusätzlich erhalten Sie den Rundspruch der Vorwoche als Fax-Abruf unter der Durchwahl -44. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH und bleiben wir in Kontakt!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Rundspruch sind bitte bis Montag 15:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net bzw per FAX an 04862-104455 oder auch per Telefon unter 0179-4392535.

Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m nachzulesen.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

73 und AWDH von DF1LNF.